

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 17.02.2021, 17:30 Uhr, in der Festhalle Weisweiler, Berliner Ring 2, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura	SPD
Herr Ratsmitglied Willi Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Frau Ratsmitglied Ramona Engels	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran	SPD
Herr Ratsmitglied Rainer Greven	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Harald Kommer	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen	SPD
Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
Herr Ratsmitglied Aaron Möller	SPD
Herr Ratsmitglied Michael Roth	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	CDU
Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos Firnhaber	CDU
Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings	CDU
Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Ratsmitglied Mark Pützer	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlenker	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer	BASIS
Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS
Herr Ratsmitglied Holmer Milar	BASIS
Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek	AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels	FDP
Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze	FDP

Ratsmitglieder

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	DIE LINKE
------------------------------------	-----------

Von der Verwaltung

Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Frau Sandra Hunscheidt-Fink	Verwaltung
Frau Lisa Jahn	Verwaltung
Herr Axel Johnen	Verwaltung
Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaever	Verwaltung
Herr Dieter Kamp	Verwaltung
Frau Kristin Kleinert	Verwaltung
Frau Bettina Merx	Verwaltung
Herr Fabian Neffgen	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Michael Raida	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung

Schritfführer/in

Frau Karolin Hesselmann	Verwaltung
Herr David Schyns	Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Bündgens	CDU
----------------------------------	-----

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

RM Krauthausen beantrage, den Tagesordnungspunkt 16 Antrag der AfD-Fraktion vom 17.02.2021 „Gefahrenereinschätzung für das Tragen einer Maske bei Kindern und deren Langzeitauswirkungen nebst dazu notwendiger Studien und Untersuchungen für die Maßnahmen im Zuge der Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO vom 7. Januar 2021 und folgende“ von der Tagesordnung abzusetzen. Diesem Antrag stimmte der Rat der Stadt Eschweiler einstimmig zu.

RM Widell beantragte, den Tagesordnungspunkt 7.2 „Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 297 Patternhof“ von der Tagesordnung abzusetzen und stattdessen auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 04.03.2021 aufzunehmen. Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

RM Milar bat um einen Sachstandsbericht zur Fällung der Japanischen Zierkirsche in Dürwiß unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil. BMin Leonhardt sagte dies zu.

RM Krauthausen gab bekannt, dass ein gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Tagesordnungspunkt 15.4 „Ehrenamtsstrategie der Stadt Eschweiler“ vorliege.

BMin Leonhardt informierte darüber, dass ein Vertreter der Deutschen Bahn Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 9 „Bahnübergang (BÜ) Jägerspfad; hier: Abschluss 1. Nachtragsvereinbarung“ machen werde. Aus diesem Grund solle dieser vorgezogen und hinter Tagesordnungspunkt 4.2 behandelt werden. Diesem Vorschlag folgte der Rat der Stadt Eschweiler einstimmig.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder	272/20
3	Feststellung der Gültigkeit der Wahl der Bürgermeisterin, der Wahl des Rates der Stadt Eschweiler sowie der Wahl des Integrationsrates der Stadt Eschweiler vom 13.09.2020	013/21
4	Bestellung von Ausschussmitgliedern	
4.1	Bestellung von Ausschussmitgliedern in den Sozial- und Seniorenausschuss, den Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe und den Jugendhilfeausschuss	067/21
4.2	Bestellung von stellvertretenden sachkundigen Bürgern in verschiedene Ausschüsse; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.02.2021	070/21
5	Bahnübergang (BÜ) Jägerspfad	094/20
6	Anträge von Fraktionen	
6.1	Einführung von "Rats-TV" in Eschweiler;	068/21
6.2	RathausQuartier; hier: diverse politische Anträge und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 313 - RathausQuartier -	073/21
7	Satzungsangelegenheiten	
7.1	1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Eschweiler vom 14.12.2016	057/21
7.2	Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler;	011/21
8	Straßenbenennungen	
8.1	Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 298 Vöckelsberg	446/20
8.2	-abgesetzt-	426/20
8.3	Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 296 Merzbrücker Str. / Am Golfplatz	410/20
9	Stadtplanung/Bauleitplanung	
9.1	Bebauungsplan 206 - Industrie- und Gewerbepark VII - ; hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	018/21

9.2	Bebauungsplan 307 - Altstandort ESW Röhrenwerke -; hier: Aufstellungsbeschluss	381/20
9.3	Bebauungsplan 307 - Altstandort ESW Röhrenwerke -; hier: Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB	383/20
10	Ressourcen-, kreislaufgerechtes und klimaschutzeffizientes Bauen in Eschweiler nach dem Faktor X - Konzept	086/20
11	Vorstellung des Straßen- und Wegekonzepts 2021 - 2025 unter Berücksichtigung des § 8a KAG	363/20
12	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Weisweiler, Langgasse, Bereich Bebauungsplan 206 - Industrie- und Gewerbepark VII -; hier: Erlass einer Satzung	051/21
13	Beiträge zur Kindertagesbetreuung und zur Betreuung in der gebundenen und offenen Ganztagschule sowie in außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe und der Sekundarstufe I im Zuge von COVID-19; hier: Beitragserhebung für 02/2021	019/21
14	Ermächtigungsübertragungen nach § 22 KomHVO NRW	045/21
15	Kenntnisgaben	
15.1	Kanalsanierung Talstraße; hier: Antrag der Ratsfraktion der BASIS vom 24.11.2020	452/20
15.2	Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und die Verbesserung der Straße "Am Burgfeld"	002/21
15.3	Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung	034/21
15.4	Ehrenamtsstrategie der Stadt Eschweiler	072/21
16	-abgesetzt-	
17	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

18	Personalangelegenheiten	
18.1	Gewährung eines Bedienstetendarlehens	020/21
18.2	Abberufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Eschweiler	079/21
18.3	Bestellung einer Prüferin für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Eschweiler	080/21
19	Beteiligungsangelegenheiten	
19.1	regio iT - gesellschaft für informationstechnologie mbH; Weiterentwicklung der cogniport Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH	455/20
19.2	regio iT - gesellschaft für informationstechnologie mbH;	035/21
19.3	Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH (EwiG)	066/21
20	Vergabeangelegenheiten	
20.1	Endausbau Industrie- und Gewerbepark Ernst-Abbe-Straße	024/21
20.2	Gerüstbauarbeiten und die Herstellung eines Wetterschutzdaches im Rahmen der Dachsanierung am Städtischen Gymnasium	050/21
20.3	Dachdeckerarbeiten im Rahmen der Dachsanierung am Städtischen Gymnasium	056/21
20.4	Verkabelung von 5 Grundschulen einschließlich einer Kindertagesstätte	082/21
20.5	Sanierung der Lüftungsanlage (1. und 2. Achse) im Hallenbad Eschweiler	083/21

21	Erwerb von Ackerflächen	078/21
22	Kenntrnsgaben	
22.1	Vergabe von Aufträgen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - VOB - und Architekten- und Ingenieurleistungen mit Auftragssummen zwischen 2.500,00 € und 100.000,00 €	030/21
22.2	Liquiditätssicherungskredite	025/21
23	Anfragen und Mitteilungen	
23.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

BMin Leonhardt gab bekannt, dass eine Anfrage von Hrn. Albert Schiffer und eine Anfrage von Hrn. Thomas Widynski eingegangen sei. Die Anfrage von Hrn. Schiffer wurde von Beigeordneten Gödde und BMin Leonhardt beantwortet. Da Herr Widynski nicht anwesend war, erfolgt die Beantwortung dieser Anfrage schriftlich.

2 Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder **272/20**

RM F.-D. Pieta wurde von BMin Leonhardt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.”

Die Erklärung konnte durch religiöse Beteuerung mit den Worten

“Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.”

bekräftigt werden.

Beteuerungsformeln als Mitglied anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

3 Feststellung der Gültigkeit der Wahl der Bürgermeisterin, der Wahl des Rates der Stadt Eschweiler sowie der Wahl des Integrationsrates der Stadt Eschweiler vom 13.09.2020 **013/21**

BMin Leonhardt erklärte sich für befähigt und begab sich in den Zuhörerraum. Daraufhin übernahm RM Löhmann für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Der Rat erklärt die Wahl der Bürgermeisterin vom 13.09.2020 gem. § 40 Abs. 1 Buchst. d) KWahlG für gültig.
2. Der Rat erklärt die Wahl der Ratsmitglieder vom 13.09.2020 gem. § 40 Abs. 1 Buchst. d) KWahlG für gültig.

3. Der Rat erklärt die Wahl der Integrationsratsmitglieder vom 13.09.2020 gem. § 16 der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Eschweiler zu wählenden Mitglieder i. V. m. § 40 Abs. 1 Buchst. d) KWahlG für gültig.

4 Bestellung von Ausschussmitgliedern

4.1 Bestellung von Ausschussmitgliedern in den Sozial- und Seniorenausschuss, den Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe und den Jugendhilfeausschuss 067/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Änderungen in der Besetzung der folgenden Ausschüsse:

Sozial- und Seniorenausschuss

Vertreter/in der Evangelischen Kirchengemeinde

bisheriges Mitglied	neues Mitglied
noch nicht benannt	Herr Harry Reimer

Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe

Vertreter/in des Fördervereins für die Rehabilitation psychisch Kranker und Behinderter e.V.

bisheriges Mitglied	neues Mitglied
ordentliches Mitglied	
noch nicht benannt	Herr Sascha Friebe
stellvertretendes Mitglied	
noch nicht benannt	Frau Stefanie Hilgers

Jugendhilfeausschuss

Vertreter/in des Jugendamtselternbeirates

bisheriges Mitglied	neues Mitglied
ordentliches Mitglied	
Frau Cara Graafen	Frau Andrea Rahmen
stellvertretendes Mitglied	
Frau Andrea Rahmen	Frau Cara Graafen

4.2 Bestellung von stellvertretenden sachkundigen Bürgern in verschiedene Ausschüsse; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.02.2021 070/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung die folgenden stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der SPD-Stadtratsfraktion in die folgenden Ausschüsse:

Ausschuss	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Schulausschuss	Cara Graafen	Oliver Brosius
Sozial- und Seniorenausschuss	Willi Schleip	Marcus Steigels

Planungs-, Umwelt- und Bau- ausschuss	Oliver Liebchen	Jerome Dunkel
Kulturausschuss	Wilfried Spieß	Marcel Laumann
Kulturausschuss	René Trott	Eike Schäfer

5 Bahnübergang (BÜ) Jägerspfad 094/20

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt dem Abschluss der als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügten 1. Nachtragsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG zu.

6 Anträge von Fraktionen

6.1 Einführung von "Rats-TV" in Eschweiler; 068/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss bei einer Enthaltung (BMin Leonhardt) einstimmig:

Dem Antrag der Fraktion BASIS vom 25.01.2021 entsprechend wird

- a) die Verwaltung mit der Prüfung der im Antrag aufgeführten Fragestellungen bzgl. der Einführung eines „Rats-TV“ beauftragt.
- b) eine interfraktionelle Arbeitsgruppe zur Klärung der weiteren im Antrag aufgeführten Fragestellungen gegründet.

6.2 RathausQuartier; hier: diverse politische Anträge und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 313 - RathausQuartier - 073/21

Hr. Kamp informierte darüber, dass zwischenzeitlich eine Untätigkeitsklage beim Verwaltungsgericht Aachen eingereicht worden sei.

RM Häfner verlas eine mehrseitige Stellungnahme (siehe Anlage zur Niederschrift) der BASIS-Fraktion zum gesamten Vorgang des RathausQuartiers, in der er dem Rat und der Verwaltung Versäumnisse unterstellte und der Stadtverwaltung "schwerwiegende Rechtsbrüche" vorwarf. Daraufhin wies BMin Leonhardt die darin enthaltenen Anschuldigungen mit Nachdruck zurück.

RM Winterich bemängelte, dass im Rathaus bei der Akteneinsicht durch die AfD-Fraktion nicht alle Akten vollständig vorgelegen hätten. Hr. Quadflieg widersprach diesem und betonte, dass ein vollständiger Einblick in alle Akten ermöglicht worden sei.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung für eine Pause von 18.52-19.05 Uhr.

Hr. Gödde verdeutlichte die Wichtigkeit der in dem Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen berücksichtigte Kooperation mit den Eigentümern des Grundstücks, um mit diesen einvernehmlich den Bebauungsplan voran zu bringen.

Nach einer weiteren angeregten Diskussionsrunde unterbrach BMin Leonhardt die Sitzung erneut für eine Beratungspause von 19.46-20.04 Uhr.

RM W. Berndt erklärte sich mit dem Vorschlag von Hrn. Kamp einverstanden, dem Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu folgen und eine Veränderungssperre nicht direkt zu beschließen. Er bat darum, im Protokoll festzuhalten, dass der Beschluss einer Veränderungssperre wenn "Gefahr im Verzuge" sei, dem Rat vorgelegt werden solle. Ebenfalls wünsche er eine grundsätzliche und zeitnahe Informationsweitergabe an die Ratsmitglieder, falls Bauanträge vorliegen sollten. Diesem Vorgehen stimmte RM Häfner ebenfalls zu.

RM Milar schlug vor, mit dem Eigentümer Kontakt aufzunehmen, um die derzeit brachliegende Fläche vorübergehend für Bürger bspw. durch Schotterwege und Bänke nutzbar machen zu können.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Dem Antrag der SPD-/GRÜNEN-Fraktionen vom 11.02.2021 zur Neuaufstellung des Bebauungsplans unter Zuhilfenahme aller in der Praxis geübten Beteiligungs- und Ausschreibungsmöglichkeiten wird gefolgt. Darüber hinaus wird vorgeschlagen in Kooperation mit dem Eigentümer des Grundstücks einen Investorenwettbewerb oder vergleichbare Verfahren als Wettbewerb bester Ideen auszurichten. Vor diesem Hintergrund wird die Aufstellung des Bebauungsplans 313 – RathausQuartier – gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage dargestellten Geltungsbereich beschlossen.

7 Satzungsangelegenheiten

7.1 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Eschweiler vom 14.12.2016 057/21

RM Schulze regte an, die Anzahl der jährlich abrechnungsfähigen Fraktionssitzungen von bisher 15 auf zukünftig 25 Sitzungen zu erhöhen.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss bei einer Enthaltung (BMin Leonhardt) einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Eschweiler vom 14.12.2016:

1. Der Rat beschließt, die in der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler für den Hauptverwaltungsbeamten genutzte Funktionsbezeichnung „der Bürgermeister“ in „die Bürgermeisterin“ zu ändern.
2. Der Rat beschließt, den § 19 Abs. 4 der Hauptsatzung wie folgt zu fassen:
„Sachkundige Bürger und sachkundige Einwohner erhalten für die mandatsbedingt erforderliche Teilnahme an Ausschuss-, Fraktions- und Teilfraktionssitzungen sowie an Sitzungen von Unterausschüssen und Arbeitsgruppen ein Sitzungsgeld in Höhe des in der Entschädigungsverordnung festgesetzten Betrages.
Stellvertretende sachkundige Bürger und stellvertretende sachkundige Einwohner erhalten unabhängig vom Eintritt des Vertretungsfalles für die mandatsbedingt erforderliche Teilnahme an Fraktionssitzungen ein Sitzungsgeld.
Die Anzahl der Fraktions-/Teilfraktionssitzungen, für die ein Sitzungsgeld bezahlt wird, ist auf jährlich 25 Sitzungen beschränkt.
Die vorstehenden Regelungen finden gleichermaßen Anwendung auf Online-Fraktionssitzungen, sofern die Online-Fraktionssitzung im gleichen Rahmen stattfindet wie eine Präsenz-Fraktionssitzung. Diese Voraussetzung ist erfüllt, wenn nachweislich eine Sitzung vorliegt, zu der im Vorfeld eingeladen wurde, an der der übliche Personenkreis teilnimmt und zu der im Vorfeld ein Beratungsgegenstand oder eine Tagesordnung festgelegt wurde. Die Teilnehmer einer Online-Fraktionssitzung sind zudem zu Beginn der Sitzung ordnungsgemäß vom Vorsitzenden oder der Geschäftsführung durch Aufruf festzustellen und schriftlich festzuhalten.“

9 Stadtplanung/Bauleitplanung

9.1 Bebauungsplan 206 - Industrie- und Gewerbepark VII - ; hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss 018/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Der Bebauungsplan 206 – Industrie und Gewerbepark VII – (Anlage 2 und 3 zur Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung inklusive Umweltbericht (Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.

9.2 Bebauungsplan 307 - Altstandort ESW Röhrenwerke -; hier: Aufstellungsbeschluss 381/20

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Aufstellung des Bebauungsplans 307 – Altstandort ESW Röhrenwerke – gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

9.3 Bebauungsplan 307 - Altstandort ESW Röhrenwerke -; hier: Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB 383/20

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch im Geltungsbereich des Bebauungsplans 307 – Altstandort ESW Röhrenwerke – wird beschlossen.

10 Ressourcen-, kreislaufgerechtes und klimaschutzeffizientes Bauen in Eschweiler nach dem Faktor X - Konzept 086/20

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss mit den Ergänzungen im Beschlussentwurf aus der Sitzung des Planungs-, Umwelt und Bauausschusses am 17.12.2020, das Faktor X-Konzept unter Abwägung aller wirtschaftlichen, ökologischen und technischen Aspekte umzusetzen, bei einer Enthaltung (RM Cremer) einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. das Konzept für das ressourcen-, kreislaufgerechte und damit klimaschutzeffiziente Bauen (Faktor X - Konzept) in Eschweiler kontinuierlich weiter zu entwickeln,
2. bei allen neuen städtebaulichen Entwicklungen in Eschweiler auf eine ressourcen-, kreislaufgerechte und damit klimaschutzeffiziente Entwicklung hinzuwirken, und dabei jeweils zu prüfen, inwieweit nach wirtschaftlicher, ökologischer und technischer Bewertung das Faktor X - Konzept als Maßstab für eine nachhaltige

- Angeboten gemäß § 9 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS - Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften NRW 12-63 Nr. 2).

im und für den Zeitraum vom 01. Februar bis 28. Februar 2021. Dies geschieht zum einen als Kompensation für die bereits erfolgte Beitragserhebung im Januar 2021, zum anderen unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen worden ist bzw. wird.

14 Ermächtigungsübertragungen nach § 22 KomHVO NRW 045/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss bei zwei Enthaltungen (AfD) einstimmig:

Den in den beigefügten Anlagen 1 bis 2 zur Verwaltungsvorlage vorgenommenen Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021 wird zugestimmt.

15 Kenntnisgaben

15.1 Kanalsanierung Talstraße; hier: Antrag der Ratsfraktion der BASIS vom 24.11.2020 452/20

Beigeordneter Gödde informierte, dass ein gemeinsamer Termin mit der EVS EUREGIO Verkehrsschienennetz GmbH und der StädteRegion Aachen für den 24.02.2021 geplant sei.

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

15.2 Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und die Verbesserung der Straße "Am Burgfeld" 002/21

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den nachfolgenden Sachverhalt zur Kenntnis:

Für den Ersatz des Aufwandes, der für die Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahn, Gehwege, Parkstreifen und Straßenentwässerung der Straße „Am Burgfeld“ entstanden ist, sind Beiträge nach den Bestimmungen des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Eschweiler vom 20.06.2005 für die Erneuerung und Verbesserung der Straße „Am Burgfeld“ zu erheben.

Die endgültige Herstellung erfolgte am 12.02.2020.

15.3 Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung 034/21

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Entwicklung im Bereich des Forderungsmanagements in der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler zum Stichtag 31.12.2020 zur Kenntnis.

15.4 Ehrenamtsstrategie der Stadt Eschweiler 072/21

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

16 -abgesetzt-

17 **Anfragen und Mitteilungen**

Hr. Handels erläuterte, dass die Japanische Zierkirsche in Dürwiß entfernt werden solle, um die Verkehrssituation für Fahrradfahrer zu verbessern. Er sagte eine Prüfung einer anderweitigen Lösung zu, um die Fällung dieses Baums zu verhindern. Über den Ausgang dieser Prüfung werde er die Ratsmitglieder informieren.

BMin Leonhardt gab bekannt, dass keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorlägen.

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 21.05 Uhr.